

Gemeinde Wistedt

Protokoll

Sitzung des Rates der Gemeinde Wistedt

Sitzungstermin:	Freitag, 26.01.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Elias-Schule Wistedt, Bremer Straße 2, 21255 Wistedt
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:21 Uhr

Anwesend:

Bgm. Sven Bauer

Herr Hans-Hermann Baden
Herr Claus Eckhard Bohling
Frau Susanne Kurze
Herr Ingo Martin
Herr Jens Matthies
Herr Peter Marquardt
Frau Marion Peters
Herr Jan Schellin

Herr Till von Rennenkampff
Frau Dr. Bettina Wagner

Protokollführer

Herr Moritz Markhardt

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden und entschuldigten Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2016
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Kommunale Wohnungsbaugesellschaft des Landkreis Harburg
8. Haushalt 2017 / 2018
9. Einführung eines elektronischen Ratsinformationssystems
10. Geschäftsordnung für die Gemeinde Wistedt
11. Zinsvereinbarung mit der Samtgemeinde Tostedt

12. Aufwandsentschädigungssatzung für die Gemeinde Wistedt
13. Einwohnerfragestunde
14. Schließung der Sitzung

Protokoll

Einwohnerfragestunde

Die direkten Nachbarn des geplanten Neubaugebiets haben Vorschläge und Anregungen für die Gestaltung des Neubaugebiets erarbeitet und übergeben dem Rat eine Unterschriftenliste.

Herr Bauer erklärt kurz den weiteren Werdegang der Bauleitplanung und die Möglichkeiten auf die zukünftige Planung Einfluss zu nehmen.

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bauer eröffnet die Sitzung des Rates der Gemeinde Wistedt um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden und entschuldigten Ratsmitglieder

Herr Bauer stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden und entschuldigten Ratsmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bauer stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte TOP 7 und TOP 8 werden getauscht. Die Tagesordnungspunkte TOP 11 und TOP 12 werden zusätzlich eingefügt.

5. Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2016

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 25.11.2016 wird **einstimmig** in der vorliegenden Form genehmigt.

6. Bericht des Bürgermeisters

Herr Bauer berichtet, dass es schon mehrere Anregungen zum geplanten Neubaugebiet gegeben hat. Es herrscht reges Interesse an den Grundstücken.

7. Kommunale Wohnungsbaugesellschaft des Landkreis Harburg

Herr Bauer erläutert Sinn und Zweck der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft und die verschiedenen Möglichkeiten der Beteiligung daran.

Der von der Gemeinde Wistedt zu leistende Beitrag beträgt 26.000 €, aufgeteilt auf 5 Jahre.

Frau Dr. Wagner steht der Einrichtung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft positiv gegenüber.

Herr Martin kritisiert, dass viele Fragen noch offen sind und auch in anderen Gemeinde eine große Unsicherheit herrscht. Er ist der Meinung, dass sich die Gemeinde Wistedt aufgrund der hohen finanziellen Belastung nicht an der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft beteiligen soll. Das ersparte Geld sollte lieber in das geplante Dorfgemeinschaftshaus fließen.

Beschluss (10 Ja : 1 Nein : 0 Enthaltung)

Die Gemeinde Wistedt wird sich nicht an der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft des Landkreis Harburg beteiligen.

8. Haushalt 2017 / 2018

Herr Bauer begrüßt Frau Bedey von der Samtgemeinde Tostedt.

Frau Bedey erläutert kurz den Haushalt der Gemeinde Tostedt, die laufenden Kosten und die geplanten Investitionen.

Die Haushaltssatzung wird besprochen. Es werden keine Fragen gestellt.

Das Investitionsprogramm wird besprochen. Es werden keine Fragen gestellt.

Herr Bohling merkt an, dass die Baukosten im Allgemeinen aufgrund des niedrigen Zinsniveaus stark gestiegen sind. Die für Baumaßnahmen eingesetzten Haushaltsmittel werden aufgrund dessen vermutlich nicht ausreichen und nochmals geprüft werden sollten.

Frau Dr. Wagner fragt, warum für den Breitbandausbau Kosten in Höhe von 50.000 € angesetzt wurden, da die Investition auf 25 Jahre aufgeteilt werden soll.

Es ist auf Grund veränderter Rahmenbedingungen zur Zeit nicht absehbar ob und in welcher Höhe ein Betrag abgerufen wird.

Der Haushaltsansatz bleibt und wird ggf. je nach Erfordernissen abgerufen oder durch den Rat angepasst..

Beschluss (einstimmig)

1. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 werden beschlossen.
2. Das Investitionsprogramm wird beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

9. Einführung eines elektronischen Ratsinformationssystems

Herr Bauer erläutert kurz den Nutzen des bereits von der Samtgemeinde Tostedt genutzten elektronischen Ratsinformationssystem und schlägt die Einführung auch für die Gemeinde Wistedt vor.

Weiterhin erläutert er die datenschutzrechtlichen Probleme bei der Nutzung privater E-Mailadressen.

Das Datum der Einführung ist noch nicht bekannt. Eine geplante Informationsveranstaltung bei der Samtgemeinde Tostedt hat noch nicht stattgefunden.

Beschluss (einstimmig)

Die Gemeinde Wistedt führt das bereits von der Samtgemeinde Tostedt genutzte elektronische Ratsinformationssystem ein. Bis dahin erfolgt die Verteilung von Sitzungsunterlagen etc. wie gehabt per E-Mail

10. Geschäftsordnung für die Gemeinde Wistedt

Die Geschäftsordnung der Gemeinde Wistedt muss aufgrund des Wegfalls der beratenden Ausschüsse, sowie der Einführung des elektronischen Ratsinformationssystems geändert werden.

Die überarbeitete Geschäftsordnung wurde den Ratsmitgliedern vorab übergeben.

Beschluss (einstimmig)

Der Geschäftsordnung wird in der vorliegenden, geänderten Form zugestimmt.

11. Zinsvereinbarung mit der Samtgemeinde Tostedt

Herr Bauer erläutert die Zinsvereinbarung mit der Samtgemeinde Tostedt. Die aktuelle Vereinbarung liegt den Ratsmitgliedern vor.

Beschluss (einstimmig)

Der Zinsvereinbarung mit der Samtgemeinde Tostedt wird in vorliegender Form zugestimmt.

12. Aufwandsentschädigungssatzung für die Gemeinde Wistedt

Herr Bauer schlägt vor, dass Ehrenbürgermeister Wolfgang Indorf, solange er mit der Wahrnehmung repräsentativer Aufgaben (Jubiläen wie Geburtstage, Hochzeiten) beauftragt ist eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 35,00 € monatlich erhalten soll.

Beschluss (einstimmig)

Der Aufwandsentschädigungssatzung wird in der vorliegenden, geänderten Form zugestimmt.

13. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin fragt an, ob es Möglichkeiten gibt, dass Wistedter Bürger ein Vorkaufsrecht auf die Grundstücke im geplanten Neubaugebiet erhalten.

Herr Bauer erklärt, dass dies nur möglich ist, wenn die Gemeinde selbst das Baugebiet entwickelt. Sollte z. B. die Sparkasse das Baugebiet entwickeln, sind die Möglichkeiten der Einflussnahme durch die Gemeinde Wistedt begrenzt.

14. Schließung der Sitzung

Herr Bauer schließt die Sitzung um 20:21 Uhr.



Bürgermeister



Protokollführer

